

14. Pokalregatta Rund Plantagenet



19. und 20. August 2016 Barhöft

Veranstaltungsprogramm

Freitag, 19. August

19.00 Uhr Anmeldung im Regattazelt
21.00 Uhr Begrüßung
anschl. Klönabend im Regattazelt

Samstag, 20. August

07.30 Uhr Einweisung / Auslaufen Startschiff
09.30 Uhr Erster Gruppenstart
20.00 Uhr Siegerehrung
anschl. Regattafeier

www.barther-seglerverein.de

Regelerläuterung

Z-Regel: Wird während der „Ein-Minuten-Regel“ vor dem Start die Startlinie überquert, erhält das betreffende Boot eine Zeitstrafe in Höhe von 1 % der gesegelten Zeit. Boote, die sich bei Beginn der „Ein-Minuten-Zeit“ noch vor der Startlinie befinden, haben sich unverzüglich hinter die Linie zu begeben, indem sie die Startlinienbegrenzung, bzw. das Startschiff runden.

Rückruf: Überqueren mehrere Boote während der „Ein-Minuten-Regel“ die Startlinie (Frühstart), wobei die Wettfahrtleitung nicht alle Boote identifizieren kann, werden unmittelbar nach dem Startsignal der 1. Hilfsstander gesetzt und zwei Schallsignale abgegeben. Die Boote kehren an die Startlinie zurück und starten erneut.

Wegerecht: Die in der Wettfahrt befindlichen Boote haben sich Wegerecht entsprechend den WR zu gewähren. Gegenüber fremden Fahrzeugen gelten die KVR und die SeeSchStrO.

Protest: Die protestierende Yacht hat dem Protestgegner durch Zeigen einer roten Flagge und – wenn möglich – durch Zuruf den Protest anzuzeigen. Der Protest ist nach dem Zieldurchgang beim Zielschiff anzumelden. Nach dem Einlaufen

des Start- und Zielschiffes ist ein Protestformular auszufüllen.

Yardstick: Die betreffenden YS-Werte werden der Revierliste M-V, bzw. der Yardstickliste der Kreuzer-Abteilung des DSV entnommen. Existiert kein YS-Wert, wird dieser anhand der Melde-Daten und unter Zuhilfenahme von Vergleichswerten für ein Jahr als Probewert festgelegt. Eine nachträgliche Änderung eines YS-Wertes kann nur bei einem offensichtlichen Irrtum der Wettfahrtleitung vorgenommen werden. Im Umfeld der Regatta werden keine Diskussionen über festgelegte Yardstickwerte zugelassen, Beschwerden und Änderungswünsche sind an die zentrale Yardstick-Kommission des SV M-V zu richten.

Sicherheit: Während der Regatta sind beim Zeigen der Flagge „Y“ durch alle Besatzungsmitglieder geeignete Schwimmwesten anzulegen. Nichtbefolgung führt zur Disqualifikation. Bei Abbruch der Regatta durch Zeigen der Flagge N über H und die Abgabe von zwei Schüssen, bzw. durch eine Mitteilung über Handy oder Seefunk, haben alle Yachten unverzüglich in den Hafen Barhöft zurückzukehren. Ein betriebsbereites Handy ist mitzuführen.

DGzRS Bremen: 124 124

Seenotkreuzer „Theo Fischer“ 0171 / 49 14 002

Seenotboot „Zander“ 0170 / 91 06 902

Kursvarianten und Startskizze



Kurs 1

Start westl. Lf. Neuendorf – Seebrücke Zingst – Plantagenet – Ziel. Generalkurs ca. 40 sm

Kurs 2

Start westl. Lf. Neuendorf – Ansteuerung Gellen – Plantagenet – Ziel. Generalkurs ca. 28,5 sm

Positionen (circa)

Start- und Zielgebiet

54°30,3' N

013°02,6' E

Ansteuerungstonne Gellen

54°36,3' N

013°03,5' E

Untiefentonnen Plantagenet

54°40,1' N

012°48,0' E

Bahnmarke vor der Seebrücke Zingst

54°26,8' N

012°41,1' E

Kurse

Start/Ziel – Plantagenet 318°/138° – 12,9 m

Start/Ziel – Anst. Gellen 006°/186° – 5,9 m

Anst. Gellen – Plantagenet 293°/113° – 9,8 m

Start/Ziel – Zingst 255°/075° – 13 m

Zingst – Plantagenet 016°/196° – 14 m

Erläuterung zum Startverfahren

- 1) Gestartet wird gegen den Wind. Die Startlinie wird durch den Regattamast des Startschiffes und eine Spie-re mit roter Flagge gebildet. Die Ziellinie ist identisch.
- 2) Etwa 0,5 sm vor der Startlinie kann eine rote Tonne ausgebracht werden, die zur Orientierung dient und zu runden ist.
- 3) Die rote Tonne wird beim Runden an der Bordseite gelassen, die dem ersten Bahnschenkel zugewandt ist.
- 4) Vor dem Zieleinlauf wird die rote Tonne aufgenommen.
- 5) Um den geplanten Ablauf der Veranstaltung nicht zu verzögern, wird das Zielschiff nicht auf Yachten warten, die durch widrige Umstände weit abgeschlagen hinter dem Hauptfeld zurückblieben. Deren Bootsführer nehmen bei Erreichen des Zielgebietes selbstständig die Zeit an der nächsten Fahrwassertonne (Konkretisierung bei der Einweisung).

Das zu segelnde Kursdreieck wird durch

Flagge „Schwarzer Kegel“ – Kurs 1 bzw.

Flagge „Rotes Stundenglas“ – Kurs 2 angezeigt.

Die Rundungsrichtung des Kursdreiecks wird durch

A) eine rote Flagge – gegen die Uhrzeigerrichtung (Bahnmarken bleiben an Backbord)

B) eine grüne Flagge – in Uhrzeigerrichtung (Bahnmarken bleiben an Steuerbord)

angezeigt.

Bahnverkürzungen werden vor dem Start durch die

Flagge „Sierra“ angezeigt, die in Frage kommende Kurzbahn wird bei der Steuermannseinweisung bekannt gegeben.

Start der Yardstickgruppen

Gruppe 1 (YS größer 111): Flagge „2“ 09.30 Uhr (Ankündigung 08.50 Uhr)

Gruppe 2 (YS 100 bis 111): Flagge „4“ 10.00 Uhr (Ankündigung 09.20 Uhr)

Gruppe 3 (YS kleiner 100): Flagge „6“ 10.30 Uhr (Ankündigung 09.50 Uhr)

Startzeit – 10'

Ankündigung: Gruppenwimpel vor + Schuss

Startzeit – 5'

Vorbereitung: „Zulu“ vor

Startzeit – 1'

Z-Regel: „Zulu“ nieder

Start

Gruppenwimpel nieder + Schuss

**14. Pokalregatta Rund Plantagenet
Ausrichter Barther Segler-Verein e.V.**

MELDEFORMULAR

Bitte einsenden oder abgeben!

Meldeschluss

Per Fax 03 82 31 / 64 80 02 bzw. eMail
mail@volker-stephan.de
bis Freitag, 19. August 2016, 12 Uhr

**Persönliche Anmeldung im Zelt
am Freitag, 19. August, von 19 bis 21 Uhr**

**Am Sonnabend ist keine Nachmeldung
mehr möglich!**

Mit seiner Unterschrift auf dem Meldeformular bestätigt der Bootsführer seine persönliche Befähigung und die Eignung der Yacht für eine Seeregatta.

Der Bootsführer ist verantwortlich für die Sicherheit seiner Besatzung und für die Ausstattung seiner Yacht mit der empfohlenen Sicherheitsausrüstung.

Der Bootsführer bestätigt, im Besitz einer gültigen Bootshaftpflichtversicherung zu sein (Vorweisen einer Kopie).

Der Barther Seglerverein sowie die Wettfahrtleitung haften für keine Personen- oder Sachschäden.

Das Startgeld beträgt 20 Euro und wird während der Anmeldezeiten im Regattazelt entgegen genommen. Ohne entrichtetes Startgeld wird die betreffende Yacht nicht zum Start zugelassen. Die Liegegebühren sind direkt beim Barhöfter Hafenmeister zu entrichten.

Allgemeine Angaben

Bootsname:

Segel-Nr.:

Steuermann:

Anschrift:

Club:

Rufzeichen:

Bordhandy:

eMail*:

Angaben zum Yardstickwert:

Bootstyp:

YS lt. DSV-Liste:**

oder

YS lt. Revierlisten des SV MV:**

Modifikation und Änderungen:

(Rumpf, Rigg, Kiel, Segel, Motor und Propeller)

* um Einladungen für die Folgejahre zu erhalten

** keine YS der inoffiziellen Listen von Vereinen, Händlern, Marinas und sonstigen Veranstaltern.